DOUXO S3 CALM SHAMPOO

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Ausgabedatum: 26.10.2018 Version: 1.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch

Produktname : DOUXO S3 CALM SHAMPOO

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Produkte für die Hygiene im Veterinärbereich

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Ceva Santé Animale
10 Avenue de la Ballastière
33500 Libourne
France
+33 (0)5 57 55 40 40
contact@ceva.com

Ceva Santé Animale
6, Avenue de la Métrologie
1130 Bruxelles
Belgique
+ 32 (0) 2 244 12 96
infovet.be@ceva.com

Ceva Tiergesundheit GmbH
Kanzlerstr. 4
40472 Düsseldorf
Deutschland
+49 (0)211-96597-20
cevadeutschland@ceva.co

1.4. Notrufnummer

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
EUROPE	European emergency number		112	
Belgien	Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid	Rue Bruyn B -1120 Brussels	+32 70 245 245	
Deutschland	Giftinformationszentrum-Nord	Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen	+49 (0)551-3831876	
Österreich	Vergiftungsinformationszentrale	Stubenring 6 1010 Wien	+43 1 406 43 43	
Schweiz	Tox Info Suisse Swiss Toxicological Information Centre	Freiestrasse 16 8032 Zürich	145	

ABSCHNITT 2: Mögliche gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Eye Irrit. 2 H319

Volltext der Gefahrenklassen und Gefahrenhinweise: siehe Kapitel 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Verursacht schwere Augenreizung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :

GHS07

Signalwort (CLP) : Achtung

Gefahrenhinweise (CLP) : H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise (CLP) : P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P305+P351 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. .
P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Weitere Gefahren ohne Einfluss auf die : Unter normalen Umstände kein.

Einstufung

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
1-Propanaminium, N- (3-Aminopropyl) -2-hydroxy-N, N-dimethyl-3-sulfo-, N-cocoacylderivate, Hydroxide, innere Salze	(CAS-Nr.) 68139-30-0 (EG-Nr.) 268-761-3	1 - 5	Eye Irrit. 2, H319
Dinatrium (2R) -2- (dodecanoyloxy) propan-1-sulfonat (2S) -2- (dodecanoyloxy) propan-1-sulfonat	(CAS-Nr.) 156572-81-5 (EG-Nr.) 700-150-3 (REACH-Nr) 01-2119401252-59	1 - 5	Eye Irrit. 2, H319
Ethansulfonsäure, 2- (Methylamino) -, N-Cocoacylderivate., Natriumsalze	(CAS-Nr.) 61791-42-2 (EG-Nr.) 263-174-9 (REACH-Nr) 01-2119980954-21	1 - 5	Eye Irrit. 2, H319
Alkohole, C10-16, ethoxyliert, Sulfosuccinate, Dinatriumsalze	(CAS-Nr.) 68815-56-5 (EG-Nr.) 500-232-7	1 - 5	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319
Reaktionsprodukte von 1H-Imidazol-1-ethanol-, 4,5-Dihydro-, 2- (C7-C17-ungeradzahligen, C17-ungesättigten Alkyl-) Derivaten. und Natriumhydroxid und Chloressigsäure	(EG-Nr.) 931-291-0 (REACH-Nr) 01-2119487973-19	1 - 5	Eye Dam. 1, H318
2-Phenoxyethanol Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, DE)	(CAS-Nr.) 122-99-6 (EG-Nr.) 204-589-7 (EG Index-Nr.) 603-098-00-9 (REACH-Nr) 01-2119488943-21	0,5 - 1	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Eye Irrit. 2, H319
Natriumbenzoat Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE)	(CAS-Nr.) 532-32-1 (EG-Nr.) 208-534-8 (REACH-Nr) 01-2119460683-35	0,1 - 0,5	Eye Irrit. 2, H319
Guargummi, 2-Hydroxy-3- (trimethylammonio) propylether, Chlorid	(CAS-Nr.) 65497-29-2	0,1 - 0,5	Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410
Natriumhydroxid Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, BE)	(CAS-Nr.) 1310-73-2 (EG-Nr.) 215-185-5 (EG Index-Nr.) 011-002-00-6 (REACH-Nr) 01-2119457892-27	< 0,1	Skin Corr. 1A, H314 Eye Dam. 1, H318 Met. Corr. 1, H290

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
Natriumhydroxid	(CAS-Nr.) 1310-73-2 (EG-Nr.) 215-185-5 (EG Index-Nr.) 011-002-00-6 (REACH-Nr) 01-2119457892-27	(0,5 =<C < 2) Eye Irrit. 2, H319 (0,5 =<C < 2) Skin Irrit. 2, H315 (2 =<C < 5) Skin Corr. 1B, H314 (C >= 5) Skin Corr. 1A, H314

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-hilfe-maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : In allen Zweifelsfällen oder bei anhaltendenden Symptomen, Arzt aufsuchen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Mit Seifenlauge waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Sofort bei weit geöffneten Lidern anhaltend mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Einen Augenarzt aufsuchen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Den Mund mit Wasser ausspülen. Niemals versuchen Erbrechen herbeizuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Wenn möglich, dieses Datenblatt vorlegen. Falls nicht verfügbar, Verpackung oder Etikett vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Augenreizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Alle Löschmittel sind geeignet.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Kohlenstoffoxide (CO, CO2). Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen : Die der Hitze ausgesetzten Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Das Löschwasser durch Eindämmen zurückhalten.

Schutz bei Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Verschüttete Flüssigkeit absorbieren in Sand, Erde, Vermikulit.

Reinigungsverfahren : Verschmutzten Bereich mit viel Wasser reinigen.

Sonstige Angaben : Verunreinigte Materialien unter Beachtung der derzeit gültigen Vorschriften entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hygienemaßnahmen : Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitze schützen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gefrieren schützen.

Unverträgliche Produkte : Starke Säuren. Oxidationsmittel. Starke Basen.

Besondere Vorschriften für die Verpackung : Nur im Originalbehälter aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und überwachung der exposition/persönliche schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Natriumhydroxid (1310-73-2)		
Österreich	Lokale Bezeichnung	Natriumhydroxid
Österreich	MAK (mg/m³)	2 mg/m³
Österreich	MAK Kurzzeitwert (mg/m³)	4 mg/m³
Österreich	Rechtlicher Bezug	BGBl. II Nr. 186/2015
Belgien	Lokale Bezeichnung	Sodium (hydroxyde de) # Natriumhydroxide
Belgien	Grenzwert (mg/m³)	2 mg/m³

Natriumhydroxid (1310-73-2)		
Belgien	Anmerkung (BE)	M: la mention “M” indique que lors d’une exposition supérieure à la valeur limite, des irritations apparaissent ou un danger d’intoxication aiguë existe. Le procédé de travail doit être conçu de telle façon que l’exposition ne dépasse jamais la valeur limite. Lors des mesurages, la période d’échantillonnage doit être aussi courte que possible afin de pouvoir effectuer des mesurages fiables. Le résultat des mesurages est calculé en fonction de la période d’échantillonnage. # M: de vermelding “M” duidt aan dat bij de blootstelling boven de grenswaarde irritatie optreedt of er gevaar bestaat voor acute vergiftiging. Het werkprocédé moet zo zijn ontworpen dat de blootstelling de grenswaarde nooit overschrijdt. Bij een controle geldt dat de bemonsterde periode zo kort mogelijk moet zijn om een betrouwbare meting te kunnen verrichten. het meetresultaat wordt dan gerelateerd aan de beschouwde periode.
Belgien	Rechtlicher Bezug	Koninklijk besluit/Arrêté royal 11/03/2002
Schweiz	Lokale Bezeichnung	Natriumhydroxid [Aetznatron]
Schweiz	MAK (mg/m³)	2 mg/m³ (e)
Schweiz	KZGW (mg/m³)	2 mg/m³ (e)
Schweiz	Anmerkung (CH)	Kritische Toxizität: Haut, OAW, Auge; Messmethoden: NIOSH, OSHA; Notationen: SS_C
Schweiz	Rechtlicher Bezug	SUVA - Grenzwerte am Arbeitsplatz 2018
2-Phenoxyethanol (122-99-6)		
Österreich	Lokale Bezeichnung	2-Phenoxyethanol
Österreich	MAK (mg/m³)	110 mg/m³
Österreich	MAK (ppm)	20 ppm
Österreich	MAK Kurzzeitwert (mg/m³)	110 mg/m³
Österreich	MAK Kurzzeitwert (ppm)	20 ppm
Österreich	Anmerkung (AT)	H
Österreich	Rechtlicher Bezug	BGBl. II Nr. 186/2015
Deutschland	Lokale Bezeichnung	2-Phenoxyethanol
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³)	5,7 mg/m³
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	1 ppm
Deutschland	TRGS 900 Spitzenbegrenzung	1(I)
Deutschland	Anmerkung (TRGS 900)	DFG;Y;11
Deutschland	Rechtlicher Bezug (TRGS900)	TRGS900
Schweiz	Lokale Bezeichnung	2-Phenoxyethanol
Schweiz	MAK (mg/m³)	110 mg/m³
Schweiz	MAK (ppm)	20 ppm
Schweiz	KZGW (mg/m³)	110 mg/m³
Schweiz	KZGW (ppm)	20 ppm
Schweiz	Anmerkung (CH)	Kritische Toxizität: Auge, OAW; Messmethoden: BIA; Notationen: SS_C - Der Stoff kann gleichzeitig als Dampf und Aerosol vorliegen
Schweiz	Rechtlicher Bezug	SUVA - Grenzwerte am Arbeitsplatz 2018
Natriumbenzoat (532-32-1)		
Deutschland	Lokale Bezeichnung	Natriumbenzoat (als Benzoat)
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³)	10 mg/m³ (E)
Deutschland	TRGS 900 Spitzenbegrenzung	2(II)
Deutschland	Anmerkung (TRGS 900)	DFG;Y;H
Deutschland	Rechtlicher Bezug (TRGS900)	TRGS900

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

Handschutz:

Schutzhandschuhe. Die verwendeten Handschuhe müssen den Spezifikationen der Richtlinie 89/686/CEE und der Norm NF EN 374 entsprechen. Haltbarkeitsfrist: Empfehlungen des Herstellers beachten

Augenschutz:

Bei Handhabung großer Produktmengen: Sicherheitsbrille (NF EN166)

Haut- und Körperschutz:

Bei Handhabung großer Produktmengen: Schutzanzug

Atemschutz:

Bei ausreichender Belüftung ist das Tragen von Atemschutzausrüstung nicht zwingend erforderlich

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	:	Flüssigkeit
Aussehen	:	Zähe Flüssigkeit.
Farbe	:	Perlweiß.
Geruch	:	Charakteristisch.
Geruchsschwelle	:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	:	5 - 5,5
Relative Verdampfungsgeschwindigkeit (Butylacetat=1)	:	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	:	Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	:	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	Nicht anwendbar
Dampfdruck	:	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	:	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	:	1,04 - 1,05
Löslichkeit	:	Wasser: Löslich
Log Pow	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	:	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	:	Nicht explosiv.
Brandfördernde Eigenschaften	:	Nicht brandfördernd gemäß EG-Kriterien.
Explosionsgrenzen	:	Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und reaktivität

10.1. Reaktivität

Nach unserem Kenntnisstand birgt das Produkt unter normalen Anwendungsbedingungen keine besondere Gefahren.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei empfohlenen Lager- und Anwendungsbedingungen gemäß Teil 7.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine - bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Wärme. Vor Gefrieren schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Basen. Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral)	:	Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

2-Phenoxyethanol (122-99-6)	
LD50 oral Ratte	1840 mg/kg (OECD 401)(Literaturangaben)
LD50 Dermal Ratte	14391 mg/kg (veröffentlichte Daten)
LD50 Dermal Kaninchen	> 2214 mg/kg (Literaturangaben)
LC50 Inhalation Ratte	> 1000 mg/m³ (OECD 412)(veröffentlichte Daten)

Natriumbenzoat (532-32-1)	
LD50 oral Ratte	3450 mg/kg (Literaturangaben)
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg (read-across)
LC50 Inhalation Ratte	> 12,2 mg/l/4h (read-across)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
pH-Wert: 5 - 5,5

Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenreizung. (IVIS = 7.5 +/- 1 (OECD-Methode 437))
pH-Wert: 5 - 5,5

Zusätzliche Hinweise : Reizt die Augen
EpiOcular (OECD-Methode 492)

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Keimzell-Mutagenität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Karzinogenität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Nach unserem Kenntnisstand birgt das Produkt unter normalen Anwendungsbedingungen keine besondere Gefahren.

Akute aquatische Toxizität : Nicht eingestuft

Chronische aquatische Toxizität : Nicht eingestuft

Natriumhydroxid (1310-73-2)	
LC50 Fische	35 - 189 mg/l
EC50 Daphnia	40,4 mg/l/48 h (Ceriodaphnia sp.)
EC50 andere Wasserorganismen	> 33 mg/l waterflea
EC50, Bakterie, Photobacterium phosphoreum	22 mg/l (15 Minuten)

2-Phenoxyethanol (122-99-6)	
LC50 Fische	344 mg/l/96h (Pimephales promelas)(veröffentlichte Daten)
EC50 Daphnia	> 500 mg/l/48 h (Daphnia magna)(OECD-Methode 202)(veröffentlichte Daten)
ErC50 (Alge)	> 500 mg/l/72 h (Desmodesmus subspicatus)(DIN 38412 Part 9)(veröffentlichte Daten)
NOEC (chronisch)	49,2 mg/l/ 21 Tage (Daphnia magna)(OECD-Methode 211)(veröffentlichte Daten)
NOEC chronisch Algen	> 500 mg/l/72 h (Desmodesmus subspicatus)(DIN 38412 Part 9)(veröffentlichte Daten)

Natriumbenzoat (532-32-1)	
LC50 Fische	484 mg/l/96h (Pimephales promelas)(EPA OPP 72-1)
EC50 Daphnia	> 100 mg/l/96h (Daphnia magna)
ErC50 (Alge)	> 30,5 mg/l/72 h (Pseudokirchnerella subcapitata) (OECD-Methode 201)
NOEC Chronisch Fishe	10 mg/l (Danio rerio)
NOEC chronisch Algen	0,09 mg/l/72 h (Pseudokirchneriella subcapitata)(OECD-Methode 201)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Natriumhydroxid (1310-73-2)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht anwendbar (Anorganische Substanze).

Natriumbenzoat (532-32-1)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar (OECD 301B).

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Natriumhydroxid (1310-73-2)	
Bioakkumulationspotenzial	Kein Bioakkumulationspotenzial.

2-Phenoxyethanol (122-99-6)	
BCF	0,3493 (veröffentlichte Daten)

Natriumbenzoat (532-32-1)	
Log Pow	-2,27 (errechneter Wert)

12.4. Mobilität im Boden

Natriumhydroxid (1310-73-2)	
Mobilität im Boden	Leicht beweglich

2-Phenoxyethanol (122-99-6)	
Log Koc	1,6 (veröffentlichte Daten)

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

DOUXO S3 CALM SHAMPOO
Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Komponente	
2-Phenoxyethanol (122-99-6)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Natriumbenzoat (532-32-1)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung : Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen.

Zusätzliche Hinweise : Vor dem Entsorgen Verpackungen restentleeren. Recycling oder Entsorgung gemäß den gültigen gesetzlichen Bestimmungen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA

ADR	IMDG	IATA
14.1. UN-Nummer		
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.3. Transportgefahrenklassen		
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.4. Verpackungsgruppe		
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.5. Umweltgefahren		
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar		

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Spezielle Transportmaßnahmen : Keine weiteren Informationen verfügbar

- Landtransport

Nicht geregelt

- Seeschiffstransport

Nicht geregelt

- Lufttransport

Nicht geregelt

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

Verweis auf AwSV	:	Wassergefährdungsklasse (WGK) 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)
Störfall-Verordnung - 12. BImSchV	:	Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen	:	Lieferanten SDB. ECHA - European Chemical Agency.
Sonstige Angaben	:	Sicherheitsdatenblatt erstellt von : . LISAM SERVICES - TELEGIS 17 rue de la Couture F-60400 Passel www.lisam-telegis.fr.

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Met. Corr. 1	Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1
Skin Corr. 1A	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1A
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]:

Eye Irrit. 2	H319	Berechnungsmethoden

SDB EU (REACH Anhang II)

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden